Wings of Age

Wings of Age

Wer bin ich nur
In manchen Träumen
Woher ich kam es weiss die Zeit
In der Unendlichkeit geboren
Die Reise weit durch Raum und Zeit

Das graue Haar es zeugt von Reife Was du erlebt in ewig Zeit Zu zweit zu träumen sich zu lieben Was aus ihr wurd es weiss die Zeit

Menschen du so oft begegnest auch sie schon Vergangenheit Das Licht sie rief auf ihrer Reise Ein heller Stern begleitet dich

Wo mag sie hingehen diese Reise Das alter an den Knochen nagt Die Flügel weit in meinen Träumen Das Leben sich zu Ende neigt

Geboren bin um dich zu lieben Ein Stück des Lebens dich begleit Für Manche oft sich Wege trennen Im Herzen bleibt die Ewigkeit

Stille nun des schwebend Geistes Ob ich jemals wiederkehr An einem Ort fühl mich geborgen In deinem Arm auf Ewigkeit

(C) Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk